



MOSAIC

Associació Socio-Pedagògica per Relacions Interculturals
(Sozialpädagogischer Verein für interkulturelle Beziehungen)

El Prat de Sant Pere 1
E-17850 Besalú (Girona)
Spanien

Kontakt:

Tel: 0034 - 972 590 252

Fax: 0034 - 972 590 314

E-Mail: mosaic.oficina@grn.es

Web: <https://www.mosaic-eu.de>

Web: <https://www.mosaic-eu.eu>

Internet - Seite: **Jugendamt -Angebote**

Unsere Angebote im Überblick

(Alle Angebote werden situationsbedingt an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst)

1. **Intensivpädagogische Einzelbetreuungsmaßnahmen (ISE)**
in Einzel- und Gruppensettings
2. **Clearingaufenthalte**
Diagnostische Klärung und Perspektivprüfung
3. **Kriseninterventionen**
Akute Intervention und Deeskalation
4. **Reise- und Erlebnisprojekte**
sowie Auszeiten
5. **Vorbereitungs- und Prüfungsprojekte**
Begleitung von Übergängen
6. **Unsere Methodik und begleitende Angebote**
 - Reittherapie
 - Projektschule
 - 4-Phasen-Modell

1. Intensivpädagogische Einzelbetreuungsmaßnahmen (ISE)

Perspektivwechsel bei komplexen Problemlagen: Neue Wege durch Individualpädagogik

Unsere ISE-Maßnahmen sind das Herzstück unserer Arbeit. Wir bieten diesen Rahmen jungen Menschen an, bei denen bisherige ambulante oder stationäre Hilfen zu keinen befriedigenden Ergebnissen geführt haben. In der Regel nehmen wir junge Menschen ab dem zwölften Lebensjahr auf.

- **Struktur:**
Wir bieten „echte“ ISE-Maßnahmen gemäß § 35 SGB VIII an, die eine 24-stündige Betreuung und Zusammenarbeit gewährleisten.
- **Wohnform:**
Die Unterbringung erfolgt meist in familiären Einzelplätzen oder dezentralen Außenstellen. Dies ermöglicht den Aufbau einer stabilen, exklusiven Beziehungserfahrung, die frei von dem Druck einer großen Gruppe ist.
- **Vorteil der Distanz:**
Die Unterbringung fernab der vorhandenen Peergroup und des belasteten Umfelds stellt eine wesentliche Interventionsform dar. Ohne äußere Trigger fällt es den Schützlingen leichter, sich auf die eigenen Schwierigkeiten zu konzentrieren und neue Perspektiven zu entwickeln.
- **Zielsetzung:**
Erstes Ziel ist die psychische Stabilisierung und die Wiederentdeckung von Ressourcen. Wir helfen dabei, tragfähige Themen für das Hilfeplangespräch zu generieren, die auf echten Wünschen der Jugendlichen basieren.

2. Clearingaufenthalte

Diagnostische Klärung und Perspektivprüfung: Fundierte Entscheidungsbasis für die Hilfeplanung

Clearingaufenthalte sind als Kurzzeitmaßnahmen (in der Regel bis zu drei Monate) konzipiert, um in festgefahrenen Situationen neue Bewegung zu ermöglichen.

- **Umfassende Diagnostik:**
Wir klären die aktuelle Dynamik und stellen die tatsächlichen Bedürfnisse des jungen Menschen fest. Hierbei arbeiten wir eng mit einer **externen, deutschsprachigen Psychologin** zusammen.
- **Perspektiventwicklung:**
Durch die intensive Beobachtung im Alltag können wir fundierte Empfehlungen für die anschließende Hilfeplanung aussprechen. Es geht darum, die Möglichkeiten des Jugendlichen neu zu definieren und aus einer „Sackgasse“ herauszuführen.

3. Kriseninterventionen

Akute Intervention und Deeskalation: Stabilisierung in hochbelasteten Situationen

Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahren (in Begleitung der Eltern/Betreuer) sowie an Jugendliche ab 12 Jahren, die sich in einer akuten sozialen oder psychischen Krise befinden.

- **Sicherer Ort:**
Wir schaffen einen geschützten Rahmen fernab des normalen Alltags, um Eskalationsspiralen zu unterbrechen.
- **Ursachenforschung:**
Gemeinsam mit den Betroffenen analysieren wir die Auslöser der Krise und entwickeln Deeskalationsstrategien für die Zukunft.
- **Nachbetreuung:**
Wir bieten auf Wunsch eine Erfolgskontrolle und Begleitung nach der Rückkehr an, um den Transfer der neuen Verhaltensmuster in den Alltag zu sichern.

4. Reise- und Erlebnisprojekte sowie Auszeiten

Für Kinder und Jugendliche bieten wir Reiseprojekte an Standorten wie der spanischen Küste oder den Pyrenäen an. Hier liegt der Fokus primär auf der Erholung und dem Erleben von Selbstwirksamkeit in der Natur.

- **Fachliche Begleitung:**
Die Jugendlichen werden beaufsichtigt und erhalten bei Bedarf sofortige pädagogische Unterstützung.
- **Erlebnisraum:**
Ob Strand oder Berge – die Umgebung wird aktiv genutzt, um positive Freizeiterfahrungen zu ermöglichen, die das Selbstwertgefühl steigern.

5. Vorbereitungs- und Prüfungsprojekte

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die vor wichtigen schulischen oder beruflichen Meilensteinen stehen oder deren Lebenssituation sich massiv verändert (z.B. Rückkehr nach Deutschland).

- **Gezielte Förderung:**
Wir bieten intensive Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung im 1-zu-1-Setting an.
- **Mental Coaching:**
Wir begleiten Themen wie Prüfungsangst oder Zukunftsängste therapeutisch, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt erfolgreich zu gestalten.

6. Unsere Methodik und begleitende Angebote

Wir arbeiten nach ressourcen-, lösungs- und systemorientierten Ansätzen. Dabei ist es uns wichtig, die Betroffenen zu Beginn einer Maßnahme völlig neu kennenzulernen und ihnen die Chance zu geben, unvoreingenommen von vorne anfangen zu können. Vorhandene Berichte und Diagnosen werden von uns zwar wahrgenommen, jedoch gegebenenfalls überprüft, falls die Unterlagen unvollständig sind oder bereits lange zurückliegen. In solchen Fällen nutzen wir unsere Möglichkeiten, über eine **externe Psychologin** aktuelle psychiatrisch-psychologische Gutachten einzuholen. Bekannte Informationen dienen uns ausdrücklich nicht dazu, Jugendliche zu klassifizieren, sondern wir fördern die Chance auf eine unvorbelastete Selbstfindung.

Wir sind davon überzeugt, dass schnelle Veränderungen möglich sind und nicht zwangsläufig Jahre dauern müssen. Jeder Jugendliche verfügt im Prinzip selbst über die Ressourcen, die er zur Bearbeitung seiner Schwierigkeiten braucht. Wir verstehen uns als Begleiter, die ihm helfen, sich dieser Stärken bewusst zu werden und sie gewinnbringend einzusetzen.

Systemische Elternarbeit und Entlastung

Ein zentraler Aspekt unserer Methodik ist die Stärkung und Beratung der Eltern. Unabhängig vom Sorgerechtsstatus bleiben sie meist die wichtigsten Bezugspersonen. Eine enge Kooperation verhindert Konkurrenz zwischen Eltern und Helfersystem, was den Entwicklungsprozess des Jugendlichen massiv entlastet und Loyalitätskonflikte sowie damit einhergehende Verhaltensauffälligkeiten vermeidet. Unser Ziel ist ein gesundes, reflektiertes und realistisches Bild der eigenen Familie – frei von kindlichen Traumschemata und destruktiven Schuldzuweisungen.

Pädagogische Entwicklungsziele

Den Jugendlichen wird geholfen, ein altersgerechtes Verhalten mit den dafür notwendigen Ressourcen zu erlernen. Dabei werden folgende Entwicklungsziele konsequent angestrebt:

- **Regeln & Struktur:**
Regeln einhalten, Konsequenzen respektieren und mit einer klaren Tagesstruktur leben können.
- **Lebensperspektive:**
Eine eigene realistische Perspektive für die Zukunft entwickeln.
- **Hauswirtschaft & Finanzen:**
Selbstständiges Kochen, Putzen, Waschen sowie das Wirtschaften mit Geld erlernen.
- **Soziale Kompetenzen:**
Freundschaften schließen und halten, Kritikfähigkeit erlangen und eine hohe Frustrationstoleranz aufbauen.

- **Selbstbehauptung & Konfliktlösung:**
„Nein“ sagen können, sich für eigene Interessen einsetzen und Konflikte konstruktiv lösen.
- **Resilienz:**
Mit Misserfolgen konstruktiv umgehen und Aufgaben selbstständig erledigen.
- **Gesundheit & Identität:**
Ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln, gesunde Ernährung schätzen lernen und einen reflektierten Umgang mit Sexualität finden.
- **Medienkompetenz:**
Die Gefahren und Risiken der neuen Medien kennen und verstehen.
- **Freizeit:**
Positive und sinnvolle Freizeitgestaltung eigenständig organisieren können.
- **Kommunikation:**
Gute und klare Kommunikationsfähigkeiten besitzen.

Beziehungsarbeit und Phasen der Integration

Um diese Ziele zu erreichen, schaffen wir zuerst die Basis durch eine stabile und verlässliche Beziehung zur Bezugsperson. Konflikte werden hierbei als Chance zur Vertiefung dieser Bindung genutzt, die auf Authentizität und Ehrlichkeit basiert. Die Jugendlichen werden rund um die Uhr betreut, sodass sie sich weder als „Störenfriede“ noch als Außenseiter fühlen müssen.

In einem entspannten Rahmen wird die Integration in eine Kleinstgruppe ermöglicht. Damit auch unsere Betreuer diese Schritte sicher gehen können, werden sie fachlich im Team begleitet. Wir geben jedem Jugendlichen zu Beginn die nötige Zeit zum „Ankommen“, bevor er behutsam an weiterführende Aufgaben herangeführt wird. In der zweiten Phase legen wir besonderen Wert auf Reflexion: Wo bestehen Defizite, wie können diese liebevoll bearbeitet werden und welche Erfolge wurden bereits erzielt? Auch die Aufarbeitung der Vergangenheit zur Beseitigung von Blockaden findet hier ihren Platz.

Fokusbereich: Therapeutische Begleitung & Reittherapie

Ein wesentlicher Pfeiler unserer Arbeit ist die therapeutische Flankierung der pädagogischen Prozesse. Besonders hervorzuheben ist hierbei unser Schwerpunkt in der **tiergestützten Intervention und Reittherapie**.

- **Die Kraft der Spiegelung:**
Pferde reagieren unmittelbar, wertfrei und ehrlich auf das Verhalten und die emotionale Verfassung ihres Gegenübers. Für junge Menschen, die Schwierigkeiten haben, Vertrauen zu Menschen aufzubauen, bietet das Pferd eine sichere Brücke. Das Tier fragt nicht nach der Vergangenheit; es reagiert auf das Hier und Jetzt.

- **Emotionales Lernen und sensorische Integration:**
In der Reittherapie geht es nicht vorrangig um das Reitenlernen, sondern um den ganzheitlichen Beziehungsaufbau. Die Pflege des Tieres, das bewusste Führen vom Boden aus und das Getragenwerden fordern Empathie, Konsequenz und bieten direkte sensorische Rückmeldung. Die rhythmische Bewegung des Pferdes wirkt zudem beruhigend auf das Nervensystem und fördert die Körperwahrnehmung.
- **Verantwortung und Selbstwirksamkeit:**
Durch die tägliche Routine – vom Striegeln bis zum Füttern – erleben die Jugendlichen, dass ihr Handeln eine direkte, positive Auswirkung auf ein anderes Lebewesen hat. Dies stärkt das Selbstwertgefühl massiv.
- **Fachliche Begleitung:**
Wir arbeiten eng mit einer **externen, deutschsprachigen Psychologin** zusammen, die diese Prozesse fachlich begleitet und hilft, die auf dem Pferderücken gemachten emotionalen Erfahrungen in das pädagogische Alltagshandeln zu transferieren.

Fokusbereich: Unsere pädagogische Projektschule

Schulversagen ist oft eine der zentralen Eintrittskarten in die Jugendhilfe. Daher hat die schulische Reintegration bei MOSAIC einen extrem hohen Stellenwert.

- **Das 1-zu-1-Prinzip als Exklusivitätsmerkmal:**
Der Unterricht findet konsequent als Einzelunterricht statt. Dies nimmt den sozialen Druck der Gruppe vollständig heraus. Die Lehrkraft kann sich zu 100 % auf die individuellen Lernvoraussetzungen, das Tempo und die Tagesform des Schülers einstellen.
- **Individuelle Curricula & Fernschul-Kooperation:**
Wir holen jeden Jugendlichen dort ab, wo er schulisch steht. Durch die Nutzung von staatlich anerkanntem Fernschulmaterial (z. B. SGD oder ILS) wird ein formaler Rahmen geschaffen, der dennoch maximale Flexibilität bietet. Das Ziel ist die Vorbereitung auf staatlich anerkannte Abschlüsse (Haupt-/Realschule bis zum Abitur).
- **Soziale Begegnung im geschützten Rahmen:**
Während der Unterricht im Einzelsetting stattfindet, dienen die gemeinsamen Pausen und Projektzeiten in unserem Edukationszentrum dem sozialen Lernen. In einem modernen, geschlechtsneutralen Kontext trainieren die Jugendlichen den respektvollen Umgang miteinander.

Strategische Neuausrichtung: Das 4-Phasen-Modell

Wir verfolgen ein Modell, das den Jugendlichen schrittweise mehr Freiheit und Verantwortung überträgt:

1. **Phase: Einzelbetreuung (ISE):**
Aufbau einer stabilen, exklusiven Beziehung im 1-zu-1-Setting.
2. **Phase: Sozialisation in der Kleinstgruppe:**
Behutsame Integration in eine Gruppe von maximal 4 Personen.
3. **Phase: Trainingswochen:**
Erproben des Alleinwohnens in geschützten Einliegerapartments unter Aufsicht.
4. **Phase: Verselbstständigung:**
Betreutes Wohnen in einer eigenen Wohnung oder WG bis zur vollständigen Autonomie.

Qualitätssicherung und Kooperation

Wir arbeiten eng und transparent mit den entsendenden Jugendämtern zusammen. Regelmäßige Berichte, Supervisionen und die fachliche Begleitung durch unser interdisziplinäres Team – inklusive der Beratung durch eine **externe Psychologin** – sichern die Nachhaltigkeit unserer Arbeit.

Kontakt für Anfragen

Gerne beraten wir dich persönlich und erarbeiten ein passgenaues Setting.

Kerstin Orth

(Pädagogische Leitung bei MOSAIC)